
Unternehmensstatement der Peter Kölln GmbH & Co. KGaA zum angekündigten 24-Stunden Warnstreik

Elmshorn, 16. September 2026. Trotz eines dritten Angebotes durch das Unternehmen hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) für Donnerstag, den 17. September 2026, ab 06.00 Uhr zu einem 24-stündigen Warnstreik am Standort Elmshorn aufgerufen.

Peter Kölln hat im Rahmen der Tarifverhandlungen bereits zum zweiten Mal ein angepasstes Angebot vorgelegt und dabei insbesondere die Forderungen nach einem Inflationsausgleich berücksichtigt. Das jüngste Angebot sieht bei einer Gesamtlaufzeit von 24 Monaten eine Entgelterhöhung von 2,75 Prozent im ersten Jahr sowie weiteren 1,75 Prozent im zweiten Jahr vor. Zusätzlich berücksichtigt das Angebot die anspruchsvolle wirtschaftliche Gesamtlage, die ein verantwortungsvolles Handeln erfordert.

Dass die Gespräche nun erneut in einem weiteren Warnstreik münden, bedauert die Unternehmensleitung. Seitens der Gewerkschaft wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt kein Entgegenkommen bei den Tarifverhandlungen gezeigt, sie verharrten auf der Eröffnungsforderung. Das Unternehmen erwartet Kompromissbereitschaft auf beiden Seiten und fordert zum Zusammenhalt in schwierigen Zeiten auf.

Für den Zeitraum des Warnstreiks wurden entsprechende Vorkehrungen getroffen, um die Betriebs- und Lieferfähigkeit gegenüber Partnern und Kunden weiterhin vollumfänglich sicherzustellen.

Pressekontakt:

Berit Zonnev | 04121 / 648 - 3178 | B.Zonnev@peterkoelln.de

Peter Kölln GmbH & Co KGaA ■ Westerstraße 22-24 ■ 25336 Elmshorn ■ www.peterkoelln.de